



Goldener Herbst mit Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und den buntesten Farben oder grauer Nieselregen knapp über dem Gefrierpunkt mit einem peitschenden Wind, sodass man keinen Hund vor die (Schul-)Tür jagen würde - aktuell wechseln sich die Wetterbedingungen zumindest gefühlt mehrmals täglich ab. Wir konnten nicht immer sicher sein, unsere Veranstaltungen der vergangenen Wochen stets im Trockenen durchführen zu können. Erfolgreich waren sie jedoch allemal und auch deshalb möchte ich Ihnen heute davon berichten.



*Beim Stadtlauf Bautzen konnten wir erneut sehr gut abschneiden, in Schiebock stand der Spaß im Fokus und beim Sponsorenlauf auf dem Sportplatz gaben alle ihr Bestes für den guten Zweck.*

Sportlich konnten sich unsere Schüler gleich bei drei Ereignissen unter Beweis stellen. Die Freude an der Bewegung, die Förderung der eigenen Fitness und wie so oft auch das Erleben in der Gemeinschaft standen immer im Vordergrund. Wir können uns über einige Spitzenleistungen und Wettbewerbssiege freuen. Beim Stadtlauf Bautzen erzielte unser Schüler Ben H. (KI5) den Sieg in seiner Altersklasse auf der 1,2km-Strecke. Miriam G. (KI10) erlief den Bronzerang auf 2km. Wir gratulieren dazu herzlich. Viele weitere Starter unserer Schule waren unter den jeweils zwölf Ersten ihrer Altersgruppen, sodass wir insgesamt den zweiten Platz der Sportwertung erreichen konnten. Aufgrund der Beteiligung von 77% unserer Schülerschaft war erneut der Sieg der Teilnehmerwertung unser und wir können uns über entsprechende Preisgelder freuen. Die Veranstaltung selbst war wie in jedem Jahr ausgezeichnet organisiert und verlief reibungslos sowie weitgehend trocken trotz angekündigten Dauerregens.

Der diesjährige Neigungskurs „Fitness“ trat am 28. September beim Hindernislauf „Schiebock läuft extrem“ an und kämpfte sich über Autoreifen, Europalettenstapel und sogar eine riesige Hüpfburgkonstruktion auf 4km zu ebenso beachtlichen Zeiten. Paul B. (KI7) kam nach genau 24 Minuten als schnellster Teilnehmer unserer Schule ins Ziel. Lydia S. (KI7) konnte unter unseren Starterinnen als Schnellste auf derselben Strecke unter 29 Minuten bleiben. Da an den Hindernissen vereinzelt Wartezeiten entstehen und der Wettbewerb generell eher auf das Erlebnis als solches und die Freude an der Überwindung der Hürden abzielt, sind diese Zeiten allerdings definitiv nicht das Wichtigste. Das Ziel haben jedenfalls alle Läufer gut gelaunt und bei strahlendem Sonnenschein erreicht.

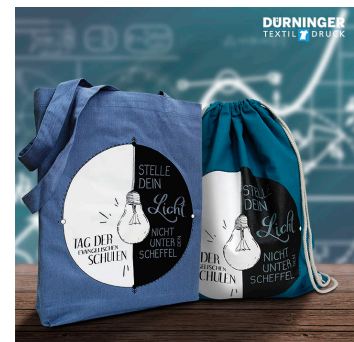
Mit acht Grad ziemlich frisch, aber ebenso trocken, verlief dann am 04.10. unser traditioneller Sponsorenlauf. Wie in jedem Jahr waren unsere Schüler vorab fleißig unterwegs, um spendenwillige Verwandte, Freunde und Firmen anzusprechen. Die Abrechnung der einzelnen Ergebnisse erfolgt während der anstehenden Herbstferien. Die Rundenzahlen sind bereits bekannt und wir können Ben H. und Paul B. mit jeweils 51 absolvierten Runden sowie Miriam G. mit 42 Runden zu den diesjährigen Spitzenleistungen gratulieren. Insgesamt wurden beachtliche 4285 Runden innerhalb dieser einen Stunde gedreht, was einer Strecke von ca. 1100km entspricht. In 60 Minuten von Hochkirch nach Rom, gemeinsam ist also auch das zu schaffen. Unser Dank gilt bereits jetzt den engagierten Läufern und gütigen Spendern.



*Egal ob satellitengestützt im Gebirge, noch trocken am Braunsteich oder turbulent in der Landeshauptstadt - die Klassenfahrten sind immer ein Erlebnis.*

Nicht nur sportliche Erlebnisse prägten die vergangenen Schulwochen. Die Klassen 5-7 ließen sich auch vom Regenwetter die Freude an ihren Klassenfahrten Ende September nicht verderben. Während Klasse 5 das Zittauer Gebirge „unsicher“ machte und mittels GPS und Teamwork vorwärts kam, vergnügte sich Klasse 6 feucht-fröhlich am Braunsteich Weißwasser. Auf dem Wasser der Elbe befand sich hingegen Klasse 7 während ihrer Unterbringung im CVJM-Schiff Dresden. Ein Highlight dieser Reise war sicher die „Jagd auf Mister R“, bei der die Schüler in bester Scotland-Yard-Manier ihren Klassenlehrer mit Hilfe von Hinweisen und moderner Kommunikationstechnologie durch das Stadtgebiet verfolgten. Kooperation will schließlich gelernt sein.

Um den Wert der Gemeinschaft ging es auch am Evangelischen Schultag in Löbau. Die ev.-diak. Grundschule Löbau, die Zinzendorfschulen Herrnhut, die Berufsfachschule für Sozialwesen sowie die Förderschule des Diakoniewerks Oberlausitz e.V. und wir hatten in den letzten zwei Jahren intensiv an der Planung dieses großen Regionaltreffens gearbeitet. So konnten am 02.10. unsere Klassen 8-10 gemeinsam mit rund 700 weiteren Schülern der genannten Einrichtungen neben Gottesdienst und über fünfzig unterschiedlichen Workshops auch den Zusammenhalt und die Möglichkeit des Networkings unter dem Motto „Stell dein Licht nicht unter den Scheffel“ in der Messehalle Löbau und damit trotz Kälteein- und Wolkenbruchs weitgehend trocken wahrnehmen. Die praktischen Beutel und stylischen Rucksäcke zum Motto (beides mit Leuchteffekt) gibt es übrigens weiterhin bei uns zu kaufen und ab sofort sogar zum Sonderpreis von je nur fünf Euro. Die Einnahmen daraus werden zur Deckung der Kosten des Evangelischen Schultags und für zukünftige Veranstaltungen dieser Art verwendet.



*Eine praktische Geschenkidee - schnell zugreifen, solange der Vorrat reicht, und Beutel oder Rucksack mit tollem Logo sichern.*

Nun stehen wir kurz vor den hoffentlich möglichst sonnigen Herbstferien und gehen anschließend gradewegs in den häufig kühl-grauen November über. Am 14.11. heißen wir dann alle Eltern zum Elternsprechtag in unserer Schule willkommen. Vorab erhalten Sie selbstverständlich wie immer die Notenübersichten Ihrer Kinder und können Einzelgespräche vereinbaren. Obwohl Lebkuchen und Stollengebäck bereits in den Supermarktregalen liegen, wird die Vorweihnachtszeit noch eine Weile auf sich warten lassen. Dennoch möchte ich bereits jetzt die Gelegenheit nutzen, Freunde der Evangelischen Oberschule sowie Interessierte und natürlich alle Hochkircher zum **Adventscafé am 06.12.19** in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr an unsere Schule zu Kaffee, Kuchen und Besinnlichkeit einzuladen.

Welches Wetter auch immer bis dahin auf uns warten wird, unser Schulhaus ist trocken sowie angemessen temperiert und bietet nicht nur damit stets eine angenehme Lernatmosphäre, in der es immer etwas zu erleben gibt. Gott sei Dank. Bleiben Sie behütet.

T. Menzel  
- Schulleiter -